

Dörte Gerding siegt auf dem „falschen“ Vierbeiner

VON KARSTEN HOLLMANN

Hüttenbusch. Jörg Klusmann vom RFV Hambergen verteidigte in der abschließenden Spring-Wertungsprüfung im Rahmen der Osterholzer Kreismeisterschaften beim Reit- und Springturnier des RFV Hüttenbusch-Neu St. Jürgen seinen ersten Platz in der Leistungsklasse (LK) 2 bis 4. Ihm langte auf Carlos ein zweiter Platz im L-Springen.

Der 49-Jährige hatte allerdings Glück, dass die Siegerin der Hüttenbuscher Prüfung, seine Vereinskollegin Dörte Gerding, auf dem „falschen“ Pferd gewann. Gerding entschied das Springen zwar auf Carry-Ann mit einem satten Vorsprung von mehr als sieben Sekunden auf Klusmann zu ihren Gunsten. Doch da sie mit Carry-Ann in den ersten beiden Prüfungen in St. Jürgen und Hambergen gar nicht angetreten war, kam sie mit ihrer zehnjährigen Stute nicht in die Wertung.

Sie hätte vielmehr mit ihrer drei Jahre jüngeren Stute Laetia den Platz an der Sonne einheimsen müssen, um Kreisleiterin zu werden. Doch auf Laetia belegte Gerding mit einem Rückstand von 0,04 Sekunden auf Klusmann „nur“ die dritte Position. „Davon habe ich profitiert“, räumte Klusmann ein. Er war mit seinem achtjährigen Wallach mit Platz eins in die Kreismeisterschaftsserie gestartet, hatte anschließend jedoch mit den Plätzen sieben und sechs etwas abgebaut.

Den 18 Springreitern in der LK 2 bis 4 standen 17 Starter in der LK 5/6 gegenüber. Hier kletterte Hauke-Oliver Findeisen vom RFV Pennigbüttel mit seinem Sieg auf der Anlage des RFV Hüttenbusch-Neu St. Jürgen auf Miss Amy noch von Platz fünf auf Position eins. Scharmbeckstotel Rabea Baumann fiel auf Campino trotz eines guten dritten Ranges noch auf Platz zwei zurück.

In der Dressur der LK 2 bis 4 sicherte sich Verena Staffa vom RV St. Jürgen auf Lolita Lempica den Titel. Staffa startete nach einer durchwachsenen Hallensaison auf ihrer sechsjährigen Stute so richtig durch. „Wir hatten eine sehr gute Saison.“ Ihr war



Im Rahmen des Reit- und Springturniers des RFV Hüttenbusch-Neu St. Jürgen wurden die Kreisleiter im Springen und in der Dressur geehrt.

der Triumph nach drei ersten Plätzen nicht mehr zu nehmen. Deshalb verzichtete sie diesmal auf einen Start. Sandra Havemeyer vom RFV Scharmbeckstotel preschte auf Harley noch von Rang sechs auf Position zwei vor und verdrängte damit Hambergens Angela Büchner auf Felina auf den dritten Rang. Auch in der Dressur-

LK 5/6 gab es noch Veränderungen. Nicole Bunnenberg vom RV St. Jürgen schob sich auf Hester Sue auf Platz eins vor. Die zuvor führende Sophie Horstmann vom RFV Scharmbeckstotel fiel wegen ihres Startverzichts aus der Wertung. Antonia Kauert vom RFV Huxfeld rückte auf Colour and Cream von Rang fünf auf Platz zwei vor.

Auch die Dritte Wencke Michel (RFV Hambergen) machte auf Rubin Star Plätze gut. In der Dressur kamen 32 Paare in die Wertung. Die Gewinner traten erstmals ohne Pferd zur Siegerehrung an, die der Vorsitzende des Kreisreiterverbandes, Ulrich Greinert, vornahm. Sportwart Uwe Freeseemann lobte die sehr gute Beteiligung.

Die meisten Pferde sind im Stall geblieben

Nur zwei von 69 genannten Paaren treten zum Spring-Höhepunkt des Hüttenbuscher Reitturniers an

VON KARSTEN HOLLMANN

Hüttenbusch. Das Teilnehmerfeld beim M-Springen des RFV Hüttenbusch-Neu St. Jürgen, dem Höhepunkt des dritten Turniertages, war recht überschaubar. Mit Carolina Dreyer vom RV St. Jürgen auf A Mi Manera und Katharina Fitschen vom RV Zeven auf White Pearl gingen nur zwei von 69 in zwei Abteilungen genannten Paaren an den Start. Alle anderen hatten ihre Teilnahme wegen des stundenlangen Dauerregens am Sonntag im eigentlich mit Stechen geplanten Wettbewerb abgesagt.

Die Prüfung wurde in ein Springen ohne Stechen umgewandelt. Die erste Abteilung

„Der Platz war nicht so, dass man nicht reiten könnte.“

Parcourschef Günther Mindermann

fiel komplett aus. Um in die Wertung zu kommen, mussten die beiden verbliebenen Teilnehmer nur eine Voraussetzung erfüllen. Sie mussten mindestens die Hälfte aller Hindernisse fehlerfrei überwinden. Katharina Fitschen und White Pearl schafften dies, besaßen nach 11,75 Strafpunkten aber nur noch eine minimale Siegchance. „Katharina hatte offenbar ein bisschen zu viel Angst. Sie ist zu vorsichtig an die Sache herangegangen“, urteilte Parcourschef Günther Mindermann aus Oytten. Er hatte den Platzverhältnissen Tribut gezollt und

die Hindernisse nicht so hoch gebaut. Der 31-Jährige errichtete die Hindernisse zudem an den wenigen noch verbliebenen grünen Stellen. „Die Reitwege sind aber schon ziemlich durchgetreten“, räumte Mindermann ein.

Carolina Dreyer nutzte auf A Mi Manera die Riesenchance zum Triumph und absolvierte den Parcours mit nur einem Fehler und für die Witterungsverhältnisse ordentlichen 61,57 Sekunden. „Angesichts der Bodenverhältnisse kann ich sehr stolz auf meine Leistung sein“, freute sich die 19-jährige Siegerin.

Die St. Jürgenerin hatte bereits im L-Punktesspringen auf A Mi Manera hinter Corinna Gerken vom RFV Pennigbüttel Platz zwei belegt. „Weil mein Pferd im L-Springen so super gegangen ist, wollte ich auch unbedingt im M-Springen starten“, begründete Carolina Dreyer die Teilnahme mit ihrer zehnjährigen Stute.

Günther Mindermann machte jedoch keinen Hehl daraus, wie er persönlich als Reiter gehandelt hätte: „Der Platz war nicht so, dass man nicht reiten könnte. Dennoch wäre ich selbst nicht gestartet. Ich kann die Reiter, die ihr Pferd lieber im Stall gelassen haben, also sehr gut verstehen. Trotzdem muss jeder selbst wissen, was er seinem Pferde zumutet.“

Der Veranstalter wollte das M-Springen nicht absagen. „Wir wollten jeden Reiter selbst entscheiden lassen, was er tut“, teilte Marion Garbade, die Ehefrau von Hüttenbuschs Vorsitzendem Marko Garbade, aus der Meldestelle mit. Der frisch gebackene Kreisleiter Jörg Klusmann vom RFV Hambergen musste nicht lange überlegen, wie er sich entscheidet: „Es hat von morgens an

durchgerechnet. Mir sind meine Pferde einfach zu schade. Die Verletzungsgefahr ist zu groß, zumal es sich hier auch noch um einen Moorboden handelt.“

Andere erfahrene Reiter und Favoriten wie Jens Löhden vom RV Zeven, Dörte Gerding vom RFV Hambergen, Hans-Christoph Kühl vom RV Lilienthal und Bernd Rubarth vom RV Sottrum sahen es ähnlich wie Klusmann. „Wenn selbst Bernd Rubarth, der nicht gerade als zimperlich gilt, auf einen Start verzichtet, dann heißt das schon was“, sagte Klusmann. Er bedauerte immerhin den RFV Hüttenbusch-Neu St. Jürgen: „Für den Veranstalter ist es natürlich sehr schade.“

Katharina Fitschen, die im L-Punktesspringen direkt hinter Carolina Dreyer Position drei beansprucht hatte, wollte ebenso wie Dreyer nicht verzichten: „Im L-Springen ging der Boden schließlich noch.“



Carolina Dreyer vom RV St. Jürgen (links) gewann das Hüttenbuscher M-Springen auf A Mi Manera vor Katharina Fitschen vom RV Zeven auf White Pearl.

FOTOS (2): HOLLMANN

REITEN

Reitturnier Hüttenbusch-Neu St. Jürgen
Springerprüfung Kl. A:** 1. James William Passy (RFV Kuhstedt) auf Luchador 8,3
Springerprüfung Kl. A*: 1. Sophie Hinners (Reitclub Königshofer Heide Sittensen) auf El Esparato 8,3; 2. Abt.: 1. Anja Bahr (RFV Scheeßel) auf Finess 8,1; 3. Nina Brower (RV St. Jürgen) auf Chandra 7,7
Springerprüfung Kl. L: 1. Richard Heerlein (RV Freudenbeck) auf Camilla 8,0
Springerprüfung Kl. L, 1. Abt.: 1. Jens Löhden (RV Zeven) auf Conner J 8,3; 2. Abt.: 1. Stephan Kruse (RV Sachsenreiter Groß Eilstorf) auf Saimen 8,1
Springerprüfung Kl. M*: 1. Harm Wiebusch (RV Freudenbeck) auf Chaccland 8,2
Springerprüfung Kl. M*: 1. James William Passy (RFV Kuhstedt) auf Lagranno-Star 0/52,89; 2. Jens Löhden (RV Zeven) auf Cassis xs 0/56,73; 3. Ann-Kathrin Meyer (RG Berkelsmoor) auf Grinch 0/57,82; 2. Abt.: 1. Bernd Rubarth (RV Sottrum) auf Zarsa 0/53,99; 2. Hans-Christoph Kühl (RV Lilienthal) auf Calandro 0/57,53; 3. Hans-Christoph Kühl (RV Lilienthal) auf Poker 0/58,01
Springerprüfung Kl. M*, 2. Abt.: 1. Carolina Dreyer (RV St. Jürgen) auf A Mi Manera 4/61,57; 2. Katharina Fitschen (RV Zeven) auf Whiet Pearl 11 3/4,79,11
Punktesspringerprüfung Kl. L, 1. Abt.: 1. Dörte Gerding (RFV Hambergen) auf Carry-Ann 44,0/42,50; 2. Stefan Ahlers (RFV Pennigbüttel) auf La Paz 44,0/46,79; 2. Abt.: 1. Nicole Kopp (RFV Pennigbüttel) auf Ananda 44,0/52,78; 3. Abt.: 1. Corinna Gerken (RV Pennigbüttel) auf Fanco für Victory 44,0/53,76; 2. Carolina Dreyer (RV St. Jürgen) auf A Mi Manera 44,0/56,96
Springerprüfung Kl. L, 1. Abt.: 1. Dörte Gerding (RFV Hambergen) auf Carry-Ann 0/45,58; 2. Jörg Klusmann (RFV Ham-

bergen) auf Carlos 0/52,90; 3. Dörte Gerding (RFV Hambergen) auf Laetia 0/52,94; 2. Abt.: 1. Ann-Kathrin Meyer (RG Berkelsmoor) auf Careful 0/48,81; 3. Abt.: 1. Jan-Henning Oeker (Reitclub General Rosenberg) auf Picasso B 0/46,16; 2. James William Passy (RFV Kuhstedt) auf Lagranno-Star 0/46,86
Stilspringerprüfung Kl. L, 1. Abt.: 1. Gesa Voigt (RFV Schneeren) auf Dakira 8,0; 2. Alanah Kuball (RFV Pennigbüttel) auf Devento 7,1; 3. Benjamin Brower (RV St. Jürgen) auf Allegriva 7,0; 2. Abt.: 1. Sophie Hinners (Reitclub Königshofer Heide Sittensen) auf El Esparato 8,5; 2. Nina Brower (RV St. Jürgen) auf Chandra 7,5; 3. Alina Hoefs (RC Tempo Ritterhude) auf Amando 7,4
Springerprüfung Kl. A*, 1. Abt.: 1. Julia Wiechert (RFV Hüttenbusch-Neu St. Jürgen) auf Verina 0/51,78; 2. Dr. Babette Nüßlein (Reitclub Genera Rosenberg) auf Lotta N 0/55,62; 3. Katja Driemert (Reitclub General Rosenberg) auf Funny Mary 0/57,13; 2. Abt.: 1. Rabea Baumann (RFV Scharmbeckstotel) auf Campino 0/45,70; 2. Saskia Dora (RC Tempo Ritterhude) auf Gracchus 0/48,33; 3. Janna Wehber (RV Barchel) auf Gina Bo 0/50,58; 3. Abt.: 1. Alina Feldmann (RV St. Jürgen) auf Mister Mo 0/44,91
Springerprüfung Kl. A*, 1. Abt.: 1. Christina Büchner (RFV Hambergen) auf Emely B 0/38,35; 2. Hauke-Oliver Findeisen (RFV Pennigbüttel) auf Miss Amy 0/41,26; 3. Tjark Hendrik Mesterharm (RFV Pennigbüttel) auf Rocky-B 0/42,89; 2. Abt.: 1. Vanessa Claßen (RC Niedersachsenhof) auf Gianfranko 0/40,72; 2. Abt.: 1. Julia Schlegel (RC Tempo Ritterhude) auf Continental 8,0; 2. Jana Schwarting (Reitclub General Rosenberg) auf Virginian Snow 7,6; 3. Malte Puckhaber (RFV Hambergen) auf Conen P 7,4; 2. Abt.: 1. Mylen Kruse (RV Zeven) auf Lord Lennox 8,0; 3. Freya-Sophie Mesterharm (RFV Pennigbüttel) auf Argentina 7,7

Dressurreiterprüfung Kl. A: 1. Denise Ruhnke (RV Grabensee) auf Gino 7,8; 2. Katrin Dammasch (RFV Pennigbüttel) auf Bill Bones 7,6
Dressurprüfung Kl. A, 1. Abt.: 1. Katrin Dammasch (RFV Pennigbüttel) auf Bill Bones 7,6; 2. Swantje Peymann (RV St. Jürgen) auf Brantops-Doubletrouble 7,5; 3. Christiane Hauska (RV St. Jürgen) auf Romance of Love CH 7,4; 2. Abt.: 1. Andrea Nolte (RFC Niedersachsen-Eiche) auf Wazarely 7,8
Dressurreiterprüfung Kl. L, 1. Abt.: 1. Andrea Nolte (RFC Niedersachsen-Eiche) auf Wazarely 7,7; 2. Christina Lenk (RFV Hambergen) auf Groken Tammy 7,3; 3. Vera Müller (RV Tarmstedt) auf Ma' Caro 7,1; 2. Abt.: 1. Josephine Seuter (RV Zeven) auf Bellevue CL 7,5; 2. Ann Kathrin Matthews (RG Bahrenwinkel) auf Charly 7,4
Dressurprüfung Kl. L - Trense: 1. Sandra Havemeyer (RFV Scharmbeckstotel) auf Harley 7,8; 2. Angela Brüning-Richter (RV St. Jürgen) auf Elegance 7,4; 3. Nicola Osmers (RV St. Jürgen) auf Don Carlo 7,2
Dressurprüfung Kl. L - Kandare: 1. Sandra Havemeyer (RFV Scharmbeckstotel) auf Harley 7,0; 2. Daniela Dullweber (RFV Pennigbüttel) auf Waykira 6,8; 3. Angela Büchner (RFV Hambergen) auf Felina 6,7
Stilspringerprüfung Kl. E: 1. Melina Mager (RFV Hüttenbusch-Neu St. Jürgen) auf Charleen 8,0
Dressurwettbewerb Kl. E, 1. Abt.: 1. Wencke Michel (RFV Hambergen) auf Rubin-Star 7,5; 3. Carina Scheer (RG Heudorf) auf Amadeus 7,1; 2. Abt.: 1. Lena Schnackenberg (RV Wörpedorf) auf Lucky 7,3; 2. Hannes Lühr Riggers (RV Barchel) auf Mexol 7,2; 3. Celine Gernand (RFV Hambergen) Bon Jovi 7,1
Stilspringwettbewerb Kl. E: 1. Melina Mager (RFV Hüttenbusch-Neu St. Jürgen) auf Charleen 8,0; 2. Inga Albrecht

(RC Tempo Ritterhude) auf Nessaja 7,7; 3. Malin Warnken (RFV Huxfeld) auf Sarasani P 7,6
Dressurreiterwettbewerb: 1. Finnja Kyra Hennings (RFV Hambergen) auf Vulkania 8,0; 2. Maliza Mertens (Reitclub General Rosenberg) auf Morning Gold N 7,7; 3. Lena Schnackenberg (RV Wörpedorf) auf Lucky 7,6
Reiterwettbewerb, 1. Abt.: 1. Jovanna Weber (RV Tarmstedt) auf Ella 7,5; 2. Rena Sophia Büttelmann (RFV Hambergen) auf Comtesse 7,4; 3. Madita Warnken (RFV Huxfeld) auf Bonita 7,3; 2. Abt.: 1. Lea Martens (RV Sandbostel) auf Betty Boo 7,6; 3. Ann-Kathrin Köster (RV St. Jürgen) auf Belucci 7,3; 3. Abt.: 1. Chantal Mielke (RV Zeven) auf Chucky 7,7; 2. Ronja Imhülle (RV Worswede) auf Bailly 7,4
Springreiterwettbewerb: 1. Louisa Baumann (RFV Oberneuland) auf van Holland 7,8; 3. Antonia Berg auf Kessy 7,4
Reitferderprüfung: 1. Verena Willenbrock (RV Kirchwaldede) auf Little Loui C 8,17; 2. Anika Bardenagen (RV Barchel) auf Donovan 7,83
Endstand Kreismeisterschaftswertung Dressur Leistungsklasse (LK) 2 - 4: 1. Verena Staffa (RV St. Jürgen) auf Lolita Lempica, 0; 2. Sandra Havemeyer (RFV Scharmbeckstotel) auf Harley, 9; 3. Angela Büchner (RFV Hambergen) auf Felina, 10; **LK 5/6:** 1. Nicole Bunnenberg (RV St. Jürgen) auf Hester Sue, 2; 2. Antonia Kauert (RFV Huxfeld) auf Colour and Cream, 8; 3. Wencke Michel (RFV Hambergen) auf Rubin Star, 11
Springen LK 2 - 4: 1. Jörg Klusmann (RFV Hambergen) auf Carlos, 6; 2. Dörte Gerding (RFV Hambergen) auf Laetia, 8; 3. Mario Birnbacher (RFV Pennigbüttel) auf Rocky-B, 12; **LK 5/6:** 1. Hauke-Oliver Findeisen (RFV Pennigbüttel) auf Miss Amy, 6; 2. Rabea Baumann (RFV Scharmbeckstotel) auf Campino, 7; 3. Ilka Schmerglatt (RFV Pennigbüttel) auf Valentin, 8 (kh)